

Lilian zieht sich an

Eine echt weibliche Begebenheit von Jo Rößler

Die Flurtür klingelte schrill. Das Mädchen stürzte herein.

„Die gnädige Frau!“ Direktor Lillian sah erschrocken auf.

„Was ist geschehen?“

„Die gnädige Frau ist überfallen worden.“ Er sprang auf. Lief seiner Frau entgegen.

„Denk dir nur,
Fred . . .“

Sie ließ sich in einen Sessel sinken. Das Mädchen brachte ein Glas Wasser. Lilian stieß aufgeregt heraus:

„Ein Mann überfiel mich. Auf der Treppe.“

„Sprich jetzt nicht, Lilian“, versuchte ihr Mann sie zu beruhigen. „Du bist zu erregt von allem.“

Sie schüttelte den Kopf.

„Nein. Ich muß sprechen. Ich muß es dir erzählen. Sofort. Frag mich doch, wo es geschah.“

„Wo?“

„Auf der Treppe.“

„Hier?“

„Nein. Bei meiner Schneiderin.“

„Bei deiner Schneiderin?“

„Ja“, nickte Lilian. „Du weißt doch, ich wollte mir ein Kleid bei ihr bestellen — du hattest mir doch



. . . da steht plötzlich ein riesenstarker Kerl vor mir und schreit: „Geld oder Leben!“